

DEUTSCHLAND

**Waldland Deutschland:
Zukunftschancen für Forst- und
Holzwirtschaft?**

Diesem Thema ist das 25. Freiburger Winterkolloquium Forst und Holz am 27. und 28. Januar 2005 an der Fakultät für Forst- und Umweltwissenschaften der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br. gewidmet. Das Winterkolloquium will grundlegende Entwicklungstrends, die sich in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft abzeichnen, in ihren Auswirkungen auf die Forstwirtschaft und die Holzindustrie darstellen und bezüglich Risiken und Chancen bewerten. Beleuchtet werden sollen wirtschaftliche Rahmenbedingungen in Deutschland, aber auch Trends in der internationalen, europäischen und nationalen Politik, die sich aus der Forderung nach umfassender Nachhaltigkeit und sozialer Verantwortung für die Entwicklung von Forst- und Holzwirtschaft ergeben.

Für Auskünfte wendet man sich an das Institut für Forstbenutzung und Forstliche Arbeitswissenschaft, Herr Listmann, Tel. 0049 (0) 761 203 37 90. E-Mail: institut@fobawi.uni-freiburg.de, Internet: www.ffu.uni-freiburg.de/fobawil/.

FRANKREICH

**Engref Nancy: Colloque en
hommage à Gifford Pinchot**

Gifford Pinchot, citoyen américain d'origine française, après avoir étudié à l'Ecole forestière de Nancy en 1890, séjourna à Zurich (Sihlwald), puis effectua une tournée en Allemagne. De retour aux Etats-Unis, il y a été chargé, en 1905, d'organiser le service forestier fédéral. Il en a durablement inspiré l'action, se faisant l'avocat de la protection des ressources naturelles. 100 ans plus tard, les 7 et 8 mars 2005, un colloque international sera organisé à Nancy à la mémoire de Gifford Pinchot, avec la participation d'une délégation de forestiers américains, sur le thème des grandes évolutions de la foresterie de part et d'autre de l'Atlantique.

Pour tous renseignements, et pour s'inscrire au colloque, s'adresser au Centre de l'Engref, 14, rue Girardet, FR-54042 Nancy Cedex. Tél. 0033 (0) 383 39 68 50. E-mail: greiber@engref.fr.

INTERNATIONALES

**Second European Conference on
Wood Modification**

Am 6. und 7. Oktober 2005 findet die zweite europäische Konferenz für Holzmodifikation in Göttingen, Deutschland, statt. Themenschwerpunkte dieser Konferenz, die diesmal

vom Institut für Holzbiologie und Holztechnologie der Georg-August-Universität Göttingen ausgerichtet wird, ist die Modifikation sowohl von Vollholz als auch von Holzwerkstoffen durch verschiedene Behandlungen wie z.B. Hitze, Silizium oder Textilvernetzer.

Die Verbesserung von Holzeigenschaften wie Dimensionsstabilität, Dauerhaftigkeit oder Festigkeit ermöglichen nun wieder den Einsatz von Holz in Bereichen, in denen es in den letzten Jahren zunehmend von Metall und Kunststoff als Werkstoff verdrängt worden ist. Erwartet werden etwa fünfzig in- und ausländische Referenten und rund 250 Teilnehmer.

Die Konferenz wurde erstmals im April 2003 als Abschluss des EU-Projekts «European Thematic Network on Wood Modification» in Ghent, Belgien abgehalten. Beteiligt am Netzwerk für Holzmodifikation und an der Organisation der Konferenz sind die Georg-August-Universität (Göttingen), Anglo-Carmo (Portugal), Bangor-Universität (Grossbritannien), BRE (Großbritannien), Ghent-Universität (Belgien), SHR (Niederlande) und VTT (Finnland).

Um als Referent an der Konferenz teilzunehmen, muss eine Kurzfassung des Vortrags bis zum 31. Dezember 2004 an das Institut für Holzbiologie und Holztechnologie der Universität Göttingen geschickt werden. Weitere Informationen über Anmeldung als Teilnehmer oder Referent, Teilnahmekosten und Ablauf der Konferenz sind der Homepage www.ecwm.uni-goettingen.de zu entnehmen.

Kontaktadresse: Institut für Holzbiologie und Holztechnologie, Prof. Dr. H. Militz, Lars Schwerdtfeger, Büsgenweg 4, DE-37077 Göttingen. Tel. 0049 (0)551 391 32 27. E-Mail: ecwm@gwdg.de oder ecwm@uni-goettingen.de.

**Binding-Preis für Natur- und
Umweltschutz**

Am 12. November wurde im Liechtensteinischen Gymnasium in Vaduz (FL) zum 19. Mal der Binding-Preis für Natur- und Umweltschutz verliehen. Den mit 50 000 Franken dotierten Hauptpreis erhielt Werner Konold von der Universität Freiburg im Breisgau für seine originelle und interdisziplinäre Arbeit für den Erhalt der Kulturlandschaft. Die Journalistin Sigrid Arnade aus Berlin bekam einen der drei kleinen, mit 10 000 Franken dotierten Binding-Preise für ihren Einsatz für einen barrierefreien Zugang zur Natur auch für Behinderte. Ein weiterer Preis ging an Gerald Plattner. Durch seine Arbeit konnten unter anderem alle 474 österreichischen Moore unter privaten Vertragsschutz gestellt und in 25 Mooren eine Regeneration eingeleitet werden. Mit dem dritten kleinen Preis wurde die Botanisch-Zoologische Gesellschaft Liechtenstein-Sargans-Werdenberg (BZG) geehrt. Sie arbeitet grenzüberschreitend für die naturkundliche Erforschung der Region.

**161. Jahresversammlung des
Schweizerischen Forstvereins
vom 26. und 27. August 2004
in Locarno-Muralto, Kanton
Tessin**

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 26. August 2004, Sala dei Congressi, Muralto

1. Eröffnung

Der Präsident Heinz Kasper eröffnet um 16.45 Uhr die 161. Mitgliederversammlung des Schweizerischen Forstvereins. Er begrüsst alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Gäste und Vertreter des Bundes. Speziell freut er sich über die Anwesenheit von Dr. Anton Hammer, Präsident des Baden-Württembergischen Forstvereins und Franco Pedrini, Präsident des Verbands Schweizer Förster.

Zur Initiative «Rettet den Schweizer Wald» sind auf den schriftlichen Aufruf hin beim Präsidenten mehrere Wünsche für Diskussionsbeiträge eingegangen. Das Thema wird deshalb als Traktandum 10 in die Traktandenliste eingefügt.

2. Wahl der Stimmzähler/-innen
und der Protokollführer

Als Stimmzähler werden Erwin Osterwalder und Nina Hemmi, als Protokollführer Armin (James) und Leo Bont gewählt. An der Versammlung nehmen 116 Stimmberechtigte teil. Das absolute Mehr beträgt 59 Stimmen.

3. Protokoll der Mitgliederversammlung
vom 21. August 2003 in Zofingen AG

Das Protokoll von Michael Bühler wird verdankt und einstimmig genehmigt.

4. Jahresberichte

Der Jahresbericht sowie der Bericht der Hilfskasse wurden in der SZF publiziert (vgl. 8/2004 und 9/2004). In den Stiftungsrat der Hilfskasse wird immer noch eine Frau von der Alpensüdseite gesucht.

In einem Moment der Stille wird den im vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedern gedacht: Es sind dies: Josef Biedermann, Karl Borgula, Prof. Dr. Alfred Kurt, Philippe de Pourtalès, Otto Schoch, Prof. Dr. Hansjörg Steinlin, Jules Zeltner.

5. Jahresrechnung

Kassier Bernard Jermann fasst das Vereinsjahr in Zahlen zusammen. Die Einnahmen waren knapp, die Ausgaben kräftig unter dem Budget. Die gesamten Einnahmen vom Vereinsjahr 2003/04 betragen 362 420.31 Franken, die gesamten Ausgaben 343 767.17 Franken. Die Mehreinnahmen betragen 18 653.14 Franken.

Der verlesene Revisorenbericht beantragt Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge für den Vorstand. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

SEV-NACHRICHTEN · NOUVELLES · SES · NOTIZIE · SES · SES NEWS

6. Tätigkeitsprogramm 2004/05

Das Tätigkeitsprogramm wurde mit den Unterlagen zur Versammlung zugestellt. Es umfasst in drei Schwerpunkten Aktivitäten zur Waldpolitik, zur Information und zu Waldfachthemen.

Martin Hostettler (Herausgebervertreter SZF): Bisher haben der Forstverein und die ETH die Zeitschrift im Wesentlichen getragen. Nachdem an der ETH die Departemente Forstwissenschaften und Umweltnaturwissenschaften zum neuen Departement Umweltwissenschaften fusioniert wurden, müssen neue Partner gesucht werden. Eine kleine Arbeitsgruppe ist im Gespräch mit der WSL, der Eidgenössischen Forstdirektion und dem Departement Umweltwissenschaften. Hostettler ruft dazu auf, die Homepage des Forstvereins vermehrt zu besuchen und Beiträge, Hinweise, Meinungen usw. dafür zu liefern.

Ursula Heiniger empfiehlt den Besuch der Jahresversammlung der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz vom 8. Oktober 2004 in Obwalden. Unter dem Thema «Grenzen» werden auch Naturgefahren abgehandelt.

Das Tätigkeitsprogramm wird einstimmig gut geheissen.

7. Budget

Der Vorstand legt ein ausgeglichenes Budget vor. Das Budget 2004/05 wird einhellig genehmigt.

8. Wahlen

Bei einer Amtszeit von drei Jahren sind Gesamterneuerungswahlen fällig.

Aus dem Vorstand treten zurück: Pierre-François Raymond und Gion Caprez. Ihre zwölf- bzw. sechsjährige Vereinsarbeit wird mit der Übergabe von Geschenkkörben, einer Urkunde und grossem Applaus verdankt. Vom Vorstand werden neu vorgeschlagen: Barbara Allgaier Leuch, Illnau ZH und Frédéric Schneider, Kreisförster, Belfaux FR. Diese beiden und die bisherigen Heinz Kasper, Michele Fürst, Ursula Heiniger, Martin Hostettler und Bernard Jermann werden *in globo* gewählt.

Aus dem erweiterten Vorstand treten Prof. Dr. Anton Schuler, Josef Hess und Miklós Irnay zurück. Der erweiterte Vorstand wird *in globo* gewählt. Neu: Vincent Barbezat, Le Prévoux, Josef Gabriel, Schwyz, Beate Hasspacher, Solothurn, Yves Kazemi, Pully. Bisherige: Peter Ettliger, Giorgio Moretti, Prof. Dr. Jean-Philippe Schütz. Die Arbeitsgruppenleiter und der Redaktor werden durch den erweiterten Vorstand gewählt.

Als Revisoren werden Jürg Zinggeler, Watt (bisher), und neu Patrice Eschmann, Delémont, gewählt.

Neues Ehrenmitglied: Derzeit hat der SFV sechs Ehrenmitglieder. Auf Antrag des Vorstands wird Prof. Dr. Anton Schuler mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt. Während zwölf Jahren war er Redaktor der Schweizerischen Zeitschrift für Forstwesen und hat sich an verschiedenen Fronten immer wieder für den Forstverein eingesetzt. Markantes Schlusswort aus der Verdankung von Schuler: «Die Forstwirtschaft an der ETH ist tot, es lebe der Forstverein».

9. Wahl des nächsten Tagungsortes

Kantonsoberröster Dr. Martin Winkler stellt Zug als nächsten Tagungsort vor. Die 162. Jahresversammlung des Schweizerischen Forstvereins findet so am 25. und 26. August 2005 statt. In Zug fand die Jahresversammlung letztmals im Jahr 1976 statt.

10. Haltung des SFV zur Initiative «Rettet den Schweizer Wald»

Die Initiative wurde am 12. Februar 2004 von der Hevetia Nostra (Franz Weber) ergriffen. Das Thema wurde von Kantonsoberröster Leonard Farron (NE) und vier weiteren Forstkollegen für die Generalversammlung eingereicht. Der Vorstand hat zuhanden der Versammlung folgende Anträge schriftlich gestellt: a) die Unterstützung der Initiative durch den SFV und b) im Falle der Zustimmung zur Unterstützung, den aktiven Einsatz des SFV bei der Unterschriftensammlung.

Weil der Vorstand eine lange, kontroverse Diskussion erwartete, mussten allfällige Voten vorher angekündigt werden. Voten «für die Unterschriftensammlung» lieferten: Leonard Farron, Richard Stocker, Willem Pleines und Jean-Pierre Sorg. Gegen die Initiative votierten Othmar Wüest im Namen der Arbeitsgruppe «Wald und Holzwirtschaft» und Walter Schwab im Namen von zwölf Kantonsoberröstern.

Anschliessend erläuterte Präsident Heinz Kasper eingehend die Überlegungen des Vorstands, der nur die Unterschrift, nicht aber die Unterschriftensammlung empfehlen möchte. Ausdrücklich weist er darauf hin, dass die Abstimmung möglicherweise erst im Jahre 2010 stattfindet. Er denkt aber, dass gewisse Ideen in die begonnene Waldgesetzrevision einfließen könnten und die Initiative zurückgezogen wird.

In der anschliessenden offenen Diskussion meldet Franco Pedrini, Präsident des Verbands Schweizer Förster, dass sein Verband an einer ausserordentlichen Präsidentenkonferenz fast einstimmig die Unterschrift empfiehlt. Diverse Sektionen haben nachgedoppelt und helfen bei der Unterschriftensammlung. Im Weiteren meldet sich Fulvio Giudici. Farron betont, dass eine Ja-Empfehlung keine Spende an Franz Weber beinhaltet und die Mitglieder frei entscheiden können. Nach der Diskussion ergeben die Abstimmungen:

- a) Empfehlung zur Unterschrift: 63 Ja, 38 Nein (Annahme),
- b) Beteiligung an Unterschriftensammlung 32 Ja, 62 Nein (Ablehnung).

11. Verschiedenes

- Der Wildbiologe Prof. Dr. B. Nievergelt bittet, am Wald-Wild-Tag komplexe wildbiologische Zusammenhänge nicht sinnverändernd zu vereinfachen.
- Urs Mühlethaler, Studiengangleiter Forstwirtschaft an der Fachhochschule in Zollikofen BE, überbringt seine Grüsse. Die beiden Semester zählen zehn bzw. zwölf Studenten. Neue Dozenten sind Dr. Bernhard Pauli aus Deutschland und Jean-Jacques Thormann. Er ersucht den Forstverein, die neue Ausbildung mitzutragen. Präsident Heinz Kasper nimmt das Anliegen auf und betont, dass der Vorstand den Kontakt be-

reits aufgenommen hat und hofft, viele Schüler und Absolventen der Fachhochschule Zollikofen als Neumitglieder gewinnen zu können.

- Der frühere Präsident und alt Kantonsoberröster Werner Giss, Zug, dankt Präsident und Vorstand für die grosse ehrenamtliche Arbeit in einer Zeit der knappen Finanzen und der unglücklichen Abschaffung des Departements für Forstwissenschaften an der ETH. Er bittet, die Gesamtoptik nicht zu vergessen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, dankt der Präsident allen anwesenden Mitgliedern für das zahlreiche Erscheinen, schliesst die 161. Jahresversammlung des Schweizerischen Forstvereins um 18.40 Uhr und wünscht allen einen gemütlichen Abend.

Frauenfeld, 7. September 2004

ARMIN JAMES und LEO BONT